

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Bayerische Landesamt für Statistik und die Otto-Friedrich-Universität Bamberg organisieren – dieses Mal zusammen mit dem Staatsinstitut für Familienforschung an der Universität Bamberg – vom 14. bis 16. Juli 2021 die neunten StatistikTage Bamberg|Fürth, diesmal der Pandemie geschuldet in einem digitalen Format.

Die StatistikTage 2021 stehen im Zeichen der Familie – Entstehung, Struktur und Alltag. Amtliche und nicht-amtliche Daten bieten umfassende Möglichkeiten, diesen Forschungsbereich zu beleuchten und daraus Handlungsmöglichkeiten für Politik und Verwaltung abzuleiten. Die Veranstaltung bietet den passenden Rahmen, sich mit aktuellen Forschungsergebnissen zu befassen und auch einen Eindruck darüber zu gewinnen, in welche Richtung sich die Diskussion entwickeln wird. Familiäre Vielfalt und die Lebenszusammenhänge von Familien statistisch abzubilden, kann maßgeblich dazu beitragen, die Lebenslagen verschiedener Bevölkerungsgruppen besser zu verstehen.

Der Familie kommt in der aktuellen Zeit eine besondere Bedeutung zu. Die Auswirkungen der Corona-Krise prägen unser Alltagsleben nach wie vor spürbar und stellen hohe Anforderungen an uns – nicht nur in der Öffentlichkeit, sondern auch zu Hause, im privaten Bereich. Jede räumliche Distanzierung im Zuge der Kontaktbeschränkungen fand ihre Grenze beim Haushalt; die (Klein-)Familie wurde so zum Maßstab des Erlaubten. Gleichzeitig ließ die zunehmende Heimarbeit die Trennlinien zwischen Familie und Beruf verschwimmen. Im Bereich der Wissenschaft lässt sich feststellen, dass die Pandemie neue Forschungsfragen oder zumindest neue Perspektiven auf Struktur und Alltag der Familien hervorbringt, denen bei der Konferenz nachgegangen werden kann.



Dr. Thomas Gößl
Präsident des
Bayerischen Landesamtes
für Statistik



Prof. Dr. Kai Fischbach
Präsident der
Otto-Friedrich-Universität
Bamberg



Prof. Dr. H. Engelhardt-Wölfler
Leiterin des Staatsinstituts
für Familienforschung an der
Universität Bamberg (ifb)

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens Dienstag, den 06. Juli 2021 über nachfolgende E-Mail-Adresse zur Veranstaltung an und teilen uns bitte Ihren Vor- und Nachnamen sowie die Institution mit, an welcher Sie tätig sind: anmeldung@statistik.bayern.de

Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie zu, dass Ihre E-Mail-Adresse dazu verwendet wird, Ihnen die Zugangsdaten und später die Tagungsdokumentation zu übermitteln. Anschließend werden all Ihre Daten bei uns wieder gelöscht. Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:

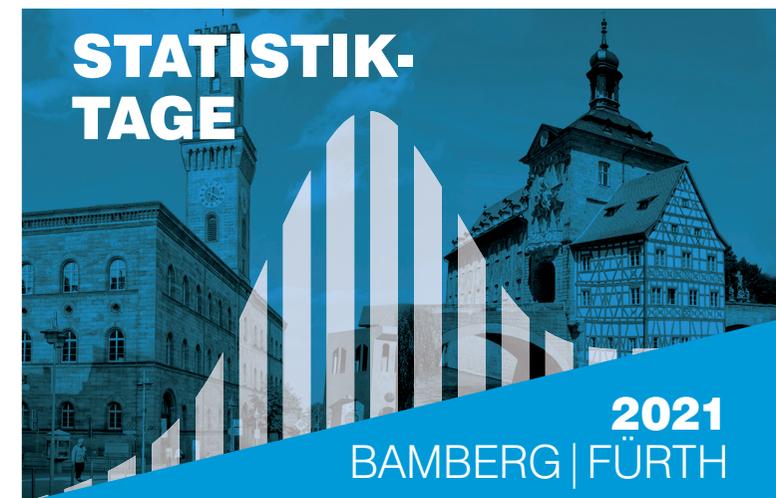
Ansprechpartnerin Evi Bürner
Telefon 0911 98208-6218
E-Mail statistiktage@statistik.bayern.de

Mitglieder des Statistik Netzwerks Bayern

- Bayerisches Landesamt für Statistik
- Otto-Friedrich-Universität Bamberg
- Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung
- Bundesagentur für Arbeit
- Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg
- Institut für Statistik der Ludwig-Maximilians-Universität München
- Max-Planck-Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik – Munich Center for the Economics of Aging
- Institut für Geographie und Geologie der Julius-Maximilians-Universität Würzburg
- Universität Augsburg
- Wilhelm Löhe Hochschule für angewandte Wissenschaften
- Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
- ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e. V.
- Technische Hochschule Deggendorf
- Leibniz-Institut für Bildungsverläufe (LifBi)

Weitere Informationen

[www.statistiknetzwerk.bayern.de/
statistiktage2021](http://www.statistiknetzwerk.bayern.de/statistiktage2021)



Fotos: Nawit12, Magnus Gerikemper

Familie im Blick der Statistik

Entstehung, Struktur und Alltag

14. bis 16. Juli 2021
Virtuelle Tagung

Mittwoch, 14. Juli 2021

- 10:00 Uhr **Grüßworte**
Präsident Prof. Dr. Kai Fischbach
Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Präsident Dr. Thomas Gößl
Bayerisches Landesamt für Statistik
- 10:30 Uhr **Übergänge im Familienleben**
Familienungleichheit: Zum Wandel des Bildungsgradienten in der Familiengründung und –auflösung
Prof. Dr. Henriette Engelhardt-Wölfli
Staatsinstitut für Familienforschung an der Universität Bamberg (ifb)
- 11:15 Uhr **Sequenzanalyse als (exploratives) Tool zur Untersuchung von Familienbiografien**
Dr. Marcel Raab
Staatsinstitut für Familienforschung an der Universität Bamberg (ifb)
- 12:00 Uhr **Deskriptive Analyse der Interdependenzen von Family Life Cycle Ereignissen. Auszug der Kinder und Rentenbeginn als Auslöser von Scheidungen**
Dr. Susanne Elsas und Anna Schmid
Staatsinstitut für Familienforschung an der Universität Bamberg (ifb)
- 12:45 Uhr **Pause**
- 14:00 Uhr **Familienforschung mit Daten der amtlichen Statistik**
Partnerschaft und Familie im Mikrozensus: Analysemöglichkeiten und –grenzen
Dr. Andrea Lengerer
gesis Mannheim
- 14:45 Uhr **Grundsicherungsstatistik SGBII als Datenquelle für die Familienberichterstattung – das Merkmal Bedarfsgemeinschafts-Typ**
Marco Härpfer
Statistik der Bundesagentur für Arbeit
- 15:30 Uhr **Ende erster Veranstaltungstag**

Donnerstag, 15. Juli 2021

- 10:00 Uhr **Begrüßung**
- 10:15 Uhr **Vereinbarkeit von Familie und Erwerbsarbeit**
Gestaltung von Arbeitswelten heute und in Zukunft zur besseren Vereinbarkeit
Prof. Dr. Martin Diewald
Universität Bielefeld
- 11:00 Uhr **Die Auswirkungen betrieblicher Familienfreundlichkeit auf die Erwerbsverläufe von Müttern**
Dr. Ann-Christin Bächmann und Dr. Corinna Frodermann
Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung (IAB)
- 11:45 Uhr **Pause**
- 13:00 Uhr **Work-Family Conflicts: Besondere Herausforderungen für Ein-Eltern-Familien bei der Vereinbarkeit von Familie und Erwerbsleben?**
Dr. Mareike Reimann
Universität Bielefeld
- 13:45 Uhr **Kein Vertrauen? Warum Mütter in Deutschland in Teilzeit verbleiben**
Kerstin Ruckdeschel und Dr. Sabine Diabaté
Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (BiB)
- 14:30 Uhr **Ende zweiter Veranstaltungstag**

Freitag, 16. Juli 2021

- 10:00 Uhr **Begrüßung**
- 10:15 Uhr **Generationenbeziehungen**
Familiale Generationenbeziehungen in Deutschland im internationalen und intertemporalen Vergleich
Prof. Dr. Karsten Hank
Universität zu Köln
- 11:00 Uhr **Die Aufteilung der Hausarbeit in Familienhaushalten: Der Beitrag von Kindern**
Dr. Florian Schulz
Staatsinstitut für Familienforschung an der Universität Bamberg (ifb)
- 11:45 Uhr **Pause**
- 13:00 Uhr **Geflüchtete Familien**
Geflüchtete in Deutschland – eine Analyse von Wohn- und Familienstrukturen
Prof. Dr. Sonja Haug und Simon Schmidbauer
Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg
- 13:45 Uhr **Der Einfluss familiärer Netzwerke auf die soziale Integration Geflüchteter**
Dr. Manuel Siegert
Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Dr. Tobias Roth
gesis Mannheim
- 14:30 Uhr **Verabschiedung Tagungsende**